

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

1. Juni 1714

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-175406

146
Anno 1744.

meinen Thierweiden Escheld Loemann zu, der ihn
nünze Jahr in seinem Tischle erzinsen lassen, welcher
den Hofmann Christian bekam.

Den 23 May Ließ eine Brief von dem Fort. Caracaten mit Salacathan
nie, der nünze Fort. Ließer von Langen.

Den 28 ditto Kamen Völen zum Hofe in seinem Tischle
inseuer Maria Elisabeth, welcher die Tischle ganz gut.

Den 30 ditto Kamen J^r Christian Paulsens Hofe in seinem Tischle
Tischle inseuer Maria.

Den 1 Juny Referirte uns der J^r Comendant, daß 4 Englische Tischle
mit Hololand in Tiederscheri ankamen, welcher auf
Madras gehen würden; daher wir alsbald 2 pionere
zu J^r Tennings in Madras abfertigten, in der
Forderung daß Briefe und Briefe von Englanden und
unseren mit Können gehen.

Eodem Kamen Briefe von Colombo von J^r Pastor Vries, der sich
belegte, daß seine Briefe bey uns nicht richtig ankommen
auf seinem Briefe bey ihm; daher er von seinem vorigen
nein Copie sandte, welcher seinen warfandung, daß

Vom 2. July

inspice Briefe nach Cabo nach befollet worden.

Afrika nach dem Secretair Brief nach Nagapatnam
und bestimme, daß so inspice Briefe für künftig mit
nach Colombo nach Sr. Vriem befollet werden.

Vom 6. July

bestimmen wir Antwort vom Secretair Brief von
Nagapatnam daß so inspice in der Befehlung der Briefe
nach Colombo nicht prälatifizieren werden.

Vom 9. d. d. d.

Gebue ist zumy, schiffene Mann und Weib bey uns
zu Catechumenen zu, welche mit der Landpfalz Madurei
von Dirubodinapalli gekommen. In Tami nur schon
daselbst von einem Papisten getauft. Der Mann
aber nur noch ein Heide. Als wir sie exploriret, in
die Zahl der Catechumenen aufgenommen, sind sie ein
Jahr der inspice von uns her, so ist der frische
Papistische Vater ihnen, wie sie frische sind
sich zu einem Vater, freunde, daß inspice Religion
zu sich, ist aber zu ein Heide. Und in macht,
daß man Dispositionen mit der frische Comendanten
bezeug, so ist so ist. In Papisten nun so nicht anders,